D2-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN II D2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Vorrunde A

D2-Junioren 3 : 5 SG Krieschow / Kunersdorf am: 26.04.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Szwaja Martin					60			0.0
2	Riedel Oliver					55			0.0
3	Jachmann Elias		1			30			0.0
6	Zadrozny Kacper		1			45			0.0
7	Sitasz Jakub					40			0.0
8	Schladebach Nico		1			60			0.0
11	Gerstmeier Niklas					60			0.0
13	Noack Michel					60			0.0
3	Schneider Marc					25			0.0
9	Engel Gordon					25			0.0
12	Brilke Dario					20			0.0

Spielbericht

Durch die Hinspiel Niederlage waren die Gäste gewarnt. Als Tabellenführer wollte man sich bei der Zweiten des JFV keine Blöße geben. Obwohl der JFV optisch unterlegen schien reichte schon die erste Chance zur Führung. Debütant Elias Jachmann versenkte das steile Anspiel in Vollstrecker Manier. Die Schockphase der Gäste dauerte allerdings nicht lange. Schon wenig später verhalf ein Doppelpack den Krieschow / Kunersdorfern zur 1:2 Halbzeitführung. Allerdings half die Fußballunion bei beiden Treffern ordentlich mit. Der Ausgleich viel nach einem groben Abwehr Schnitzer und beim Rückstand half der ansonsten blendend aufgelegte Martin Szwaja im FUN Tor. Das knappe Halbzeitergebnis stimmte aber noch hoffnungsvoll. Obwohl man die ersten Minuten vergeigte und der Gegner das Ergebnis auf 1:3 ausbaute, war man in der Folge stets auf Augenhöhe. Gerade als der JFV den Anschlusstreffer durch Möglichkeiten zum Greifen nahe war, konterten die Gäste erfolgreich. Leider war die Fußballunion in der Rückwärtsbewegung nicht geordnet genug, wodurch die Kontrahenten auf 1:5 davon konterten. Aber die letzte viertel Stunde hatte es in sich. Der dauerpräsente Nico Schladebach trieb seine Mannen immer wieder in Richtung Gästetor. Tolle Möglichkeiten wurden aber zu überhastet vergeben sodass die Gäste mit einem Fracksausen davon kamen. Denn erst in der 56. und 59.Minute konnte die Fußballunion durch Nico Schladebach und Kacper Zadrozny auf 3:5 verkürzen. Unter dem Strich war mehr drin, gerade weil mit Tim Müller und Cyprian Ochotny zwei Spieler fehlten, die an dem Sieg der Hin Serie großen Anteil hatten. Trotzdem ließ man sich nach dem 1:5 nicht abschlachten und verkürzte wenigstens noch auch ein achtbares 3:5. GG